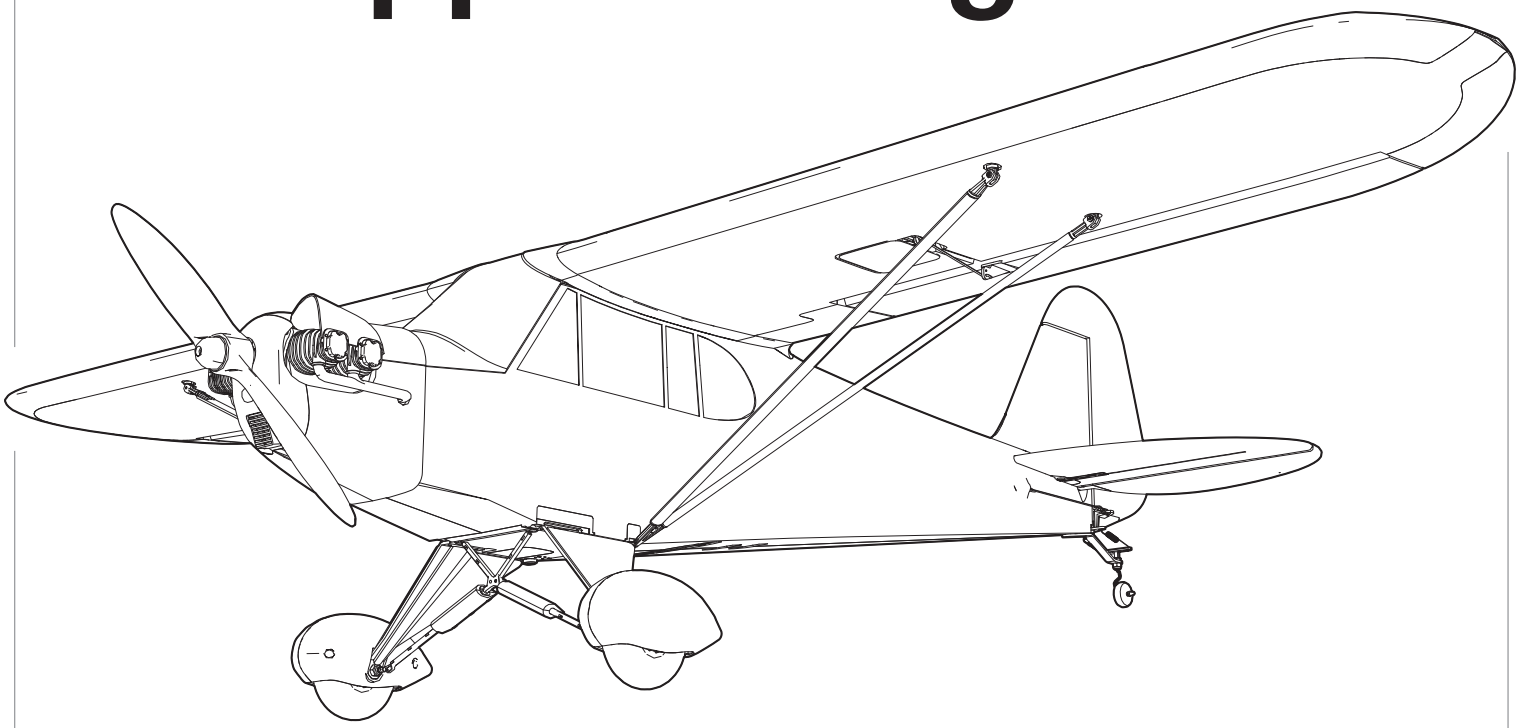
HORIZON HOBBY

E-flite
ADVANCING ELECTRIC FLIGHT

Clipped Wing Cub



Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di Istruzioni

SAFE®

SAFE® Select Technology, Optional Flight Envelope Protection

Bind-N-Fly® BASIC Plug-N-Play®

www.modellmarkt24.ch; www.modellmarkt24.de

HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, LLC vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter www.horizonhobby.com im Support-Abschnitt für das Produkt.

Begriffserklärung

Die folgende Begriffe werden in der gesamte Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu defiieren:

HINWEIS: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen.
ACHTUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen.
WARNUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden UND schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberfl ächliche Verletzungen verursachen.

⚠ **WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkt und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit ACHTUNG und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Versuchen Sie nicht, das Produkt ohne Zustimmung von Horizon Hobby, LLC zu zerlegen, mit nicht-kompatiblen Komponenten zu verwenden oder beliebig zu verbessern. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

14+ **Altersempfehlung:** Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

⚠ **Warnung gegen gefälschte Produkte:** Sollten Sie jemals einen Empfänger aus einem Horizon Hobby Produkt wechseln wollen, kaufen Sie diesen bitte bei Horizon Hobby oder einem autorisierten Horizon Hobby Händler um sicher zu stellen, dass Sie ein authentisches qualitativ hochwertiges Spektrum Produkt erhalten. Horizon Hobby LLC lehnt jedwede Haftung, Garantie oder Unterstützung sowie Kompatibilitäts- oder Leistungsansprüche zu DSM oder Spektrum in Zusammenhang mit gefälschten Produkten ab.

Sicherheitsmaßnahmen und Warnungen

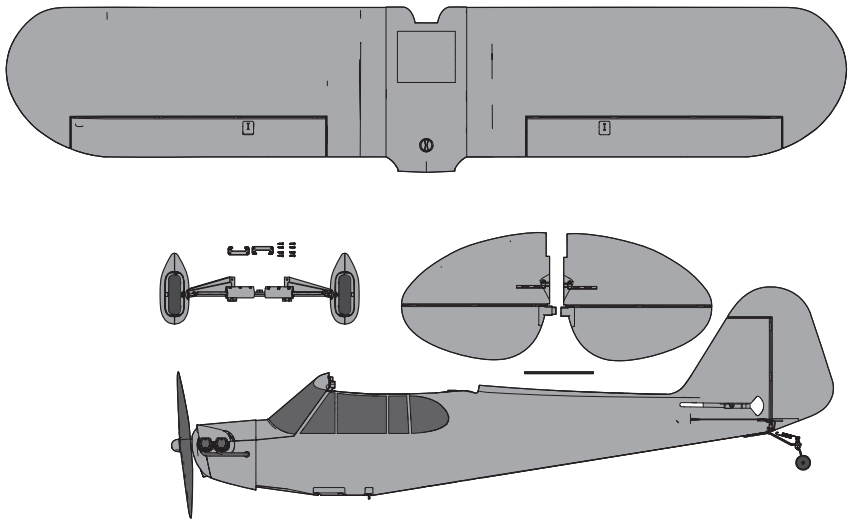
Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie für den Betrieb auf eine Weise verantwortlich, die sie selbst oder andere nicht gefährdet, bzw. die zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums anderer führt.

- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell ein, um Kollisionen und Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert. Funksignale können von außerhalb gestört werden, ohne dass Sie darauf Einfluss nehmen können. Dies kann zu einem vorübergehenden Verlust der Steuerungskontrolle führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländern, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für dieses Produkt und jedwedes optionales Zubehörteil (Ladegeräte, wiederaufladbare Akkus etc.) stets sorgfältig.
- Halten Sie sämtliche Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponente stets außer Reichweite von Kindern.
- Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik. Vermeiden Sie den Wasserkontakt aller Komponenten, die dafür nicht speziell ausgelegt und entsprechend geschützt sind.
- Nehmen Sie niemals ein Element des Modells in Ihren Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit schwachen Senderbatterien.
- Halten Sie das Fluggerät stets unter Blickkontakt und Kontrolle.
- Fliegen Sie nur mit vollständig aufgeladenen Akkus.
- Halten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Fluggerät eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Fluggerät auseinandernehmen.
- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets auskühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach dem Flug stets den Akku.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Failsafe vor dem Flug ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Betreiben Sie das Fluggerät niemals bei beschädigter Verkabelung.
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.

www.modellmarkt24.ch; www.modellmarkt24.de

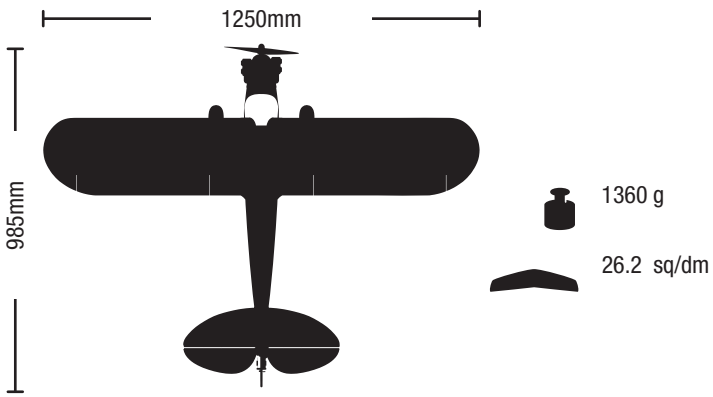
Lieferumfang

Quick Start Information			
Senderpro-grammierung	Set up your transmitter using the transmitter setup chart		
Dual Rates		**Hi Rate**	**Low Rate**
	Höhen-ruder	▲20mm ▼20mm	▲13mm ▼13mm
	Seiten-ruder	20mm	13mm
	Klappen	30mm	20mm
Schwerpunkt (CG)	60 –70 mm von der Vorderkante der Tragfläche nach hinten gemessen.		
TimereinstellungFlugzeit	5 Minuten		



Spezifikationen

		BNF BASIC	PNP PLUG-N-PLAY
	Motor: 10BL Brushless Aussen-läufer 1000Kv (EFL5166)	**Eingebaut**	**Eingebaut**
	ESC: 40 AMP Brushless ESC (EFLA1040U)	**Eingebaut**	**Eingebaut**
	9 Gramm Servo (SPMSA330R)	**Eingebaut**	**Eingebaut**
	Empfänger: Spektrum AR636A 6-Channel Sport Empfänger (SMPAR636)	**Eingebaut**	**Erford-erlich**
	Empfohlener Akku: 11.1V 3S 2200mAh 30C Li-Po (EFLB22003S30)	**Erford-erlich**	**Erford-erlich**
	Recommended Battery Charger: 3-cell Li-Po battery balancing charger	**Erford-erlich**	**Erford-erlich**
	Empfohlener Sender: Full-Range 6 channel 2.4GHz with Spektrum DSMX® technology with adjustable Dual Rates.	**Erford-erlich**	**Erford-erlich**



Inhaltsverzeichnis

SAFE® Select Technologie 22
Vor dem Fliegen....22
Senderprogrammierung 22
Montage des Modells....23
Zusammenbau des Modells *Fortsetzung* *26*
Binden von Sender und Empfänger 27
SAFE Select Schalterzuordnung 28
Einstellungen der Ruderhörner und Servoarme 28
Einsetzen des Akkus und armieren den Reglers 29
Der Schwerpunkt (CG) 30
AS3X Kontrolltest....30
Trimmung im Flug....31
Tipps zum Fliegen und Reparieren 31
PNP Version Empfängerauswahl und Einbau 32
Nach dem Fliegen....33
Motorwartung....33
Leitfaden zur Problemlösung AS3X....33
Leitfaden zur Problemlösung....34
Garantieeinschränkungen 35
Kontakt Informationen....36
Konformitätshinweise für die Europäische Union....36
Ersatzteile....71
Optionale Bauteile....71

Registrieren Sie sich unter www.e-fliterc.com für Produktupdates, spezielle Angebote und mehr.

www.modellmarkt24.ch; www.modellmarkt24.de

SAFE® Select Technologie

Die evolutionäre SAFE Select Technologie bietet ihnen einen neues Level an Sicherheit, so dass Sie vollkommen stressfrei in den ersten Flug starten können. Zur Einrichtung sind dabei keine umständlichen Programmierungen erforderlich. Folgen Sie einfach dem beschriebenen Bindeprozess in der Anleitung. Ist das System aktiviert, sind die möglichen Schräglagen auf der Roll- und Nickachse begrenzt und verhindern so eine Überreaktion. Werden die Steuerknüppel losgelassen richtet sich das Flugzeug bei ausreichender Höhe mit der SAFE Select Funktion aus gefährlichen oder verwirrenden Fluglagen wieder auf. So fliegt das Flugzeug mit dem Quer- Höhen- und Seitenrudersteuerhebeln auf neutraler Position geradeaus und auf einer Höhe.

Sie können die Vorteile der SAFE Select Technologie erweitern in dem Sie diese Funktion mit einem Schalter aktivieren. Dazu ist keine Programmierung nötig und Sie können das System bei Bedarf aktivieren. So könnte zum Beispiel bei dem Start das Drehmoment des Propeller wirksam vom aktivierten System ausgeglichen werden, in der Luft schalten Sie es dann für unbeschränkte Kunstflugperformance wieder ab. Will ihr Freund mal das coole neue Flugzeug testen schalten Sie es einfach wieder ein. Sehr vorteilhaft ist es auch bei der Ladung. Das System regelt unabhängig von der Gasposition automatisch den Nickwinkel und hält die Tragflächen gerade, so dass sie sich auf ihren Endanflug konzentrieren können. Ob Anfänger oder Experte SAFE Select macht ihren Flug zu einem tollen Erlebnis !

Wird das Flugzeug normal gebunden ist das SAFE System deaktiviert und die speziell eingestellte AS3X Technologie sorgt für uneingeschränkten Flugspaß.

Vor dem Fliegen

1	Entnehmen und überprüfen Sie den Lieferumfang.
2	Lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig.
3	Laden Sie den Flugakku.
4	Programmieren Sie den Sender nach der Tabelle.
5	Montieren Sie das Flugzeug.
6	Setzen Sie einen vollständig geladenen Flugakku ein.
7	Prüfen Sie den Schwerpunkt (CG).
8	Binden Sie das Flugzeug an den Sender.
9	Stellen Sie sicher, dass die Anlenkungen und Gestänge frei laufen.
10	Prüfen Sie die Funktion der Klappen.
11	Führen Sie mit dem Sender einen Steuerrichtungstest durch.
12	Führen Sie einen AS3X Kontrolltest durch.
13	Justieren Sie die Flugkontrollen und den Sender.
14	Führen Sie einen Reichweitentest durch.
15	Suchen Sie sich ein geeignetes Fluggelände.
16	Planen Sie ihren Flug nach Flugfeldbedingungen.

Senderprogrammierung

WICHTIG: Sie müssen nach der Programmierung ihres Modell den Sender noch einmal an den Empfänger binden damit die gewünschten Failsafepositionen übernommen werden.

Dual Rate

Führen Sie die ersten Flüge mit den kleinen Ruderausschlägen (Low Rate) durch. Bei der Landung verwenden Sie für das Höhenruder die großen Ausschläge (High Rate).

HINWEIS: Um sicherzustellen, dass das AS3X einwandfrei funktioniert dürfen Sie die Dual Rate Einstellungen nicht unter 50% stellen. Sollten Sie kleinere Ausschläge wünschen, justieren Sie die Position der Gestänge manuell.

HINWEIS: Sollten bei hohen Geschwindigkeiten Schwingungen auftreten lesen Sie bitte in dem Leitfaden zur Problemlösung nach.

Exponential

Stellen Sie den Expowert nach den ersten Flügen am Sender ein oder lesen in der Anleitung des AR636 zur Expoeinstellung nach.

Stellen Sie für die ersten Flüge mit dem empfohlenen Akku den Timer oder die Stoppuhr auf 7 Minuten. Landen Sie nach sieben Minuten. Justieren Sie den Timer für kürzere oder längere Flüge wenn Sie das Modell geflogen haben. Sollte zu einem beliebigen Zeitpunkt der Motor pulsieren, landen Sie unverzüglich und laden den Flugakkku.

Mehr Informationen über die Maximierung der Akkulauf und Lebenszeit können Sie in dem Abschnitt der Niederspannungabschaltung (LVC) nachlesen.

Programmierung Computersender (DX6i, DX6, DX7, DX7S, DX8, DX9, DX10t und DX18)	
Beginnen Sie die Programmierung mit einem leeren ACRO Modellspeicher. Führen Sie gegebenenfalls ein Modellreset durch und benennen dann das neue Modell.	
Dual Rate Einstellung	HIGH 100%
	LOW 70%
Servo Weg (Travel) Einstellung	100%
DX6i	1. Gehen Sie in das SETUP LIST MENU
	2. Wählen Sie den MODEL TYPE: ACRO
	3. Gehen Sie in das ADJUST LIST MENU
DX7S DX8	1. Gehen Sie in die SYSTEMEINSTELLUNG
	2. Wählen Sie als Modelltyp Flugzeug
	3. Wählen Sie in der Flächenauswahl: 1 QUERRUDER 1 KLAPPE
	4. Gehen Sie in die FUNKTIONSLISTE
DX6 DX7 DX9 DX10t DX18	1. Gehen Sie in die SYSTEMEINSTELLUNG
	2. Set MODEL TYPE: AIRPLANE
	3. Wählen Sie als Flugzeugtyp: WING: 1 Querruder 1 Klappe
	4. Gehen Sie in die FUNKTIONSLISTE

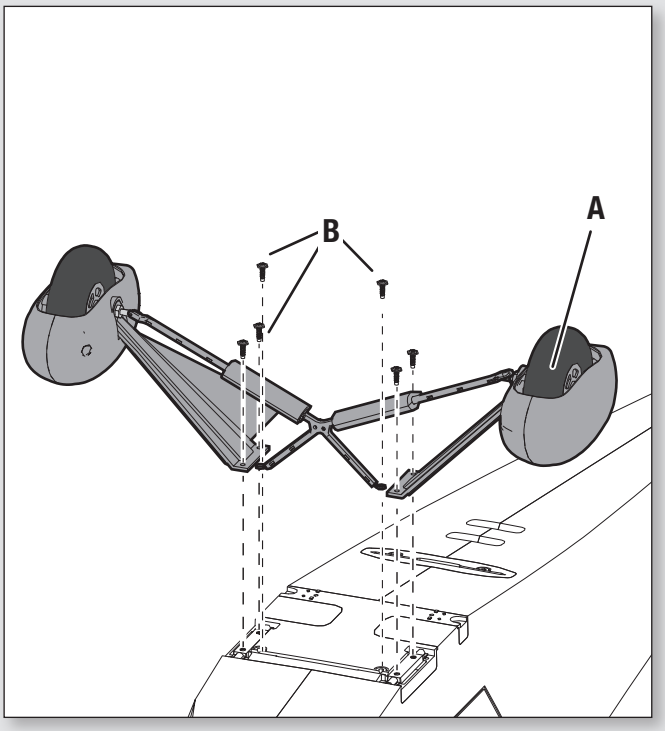
www.modellmarkt24.ch; www.modellmarkt24.de

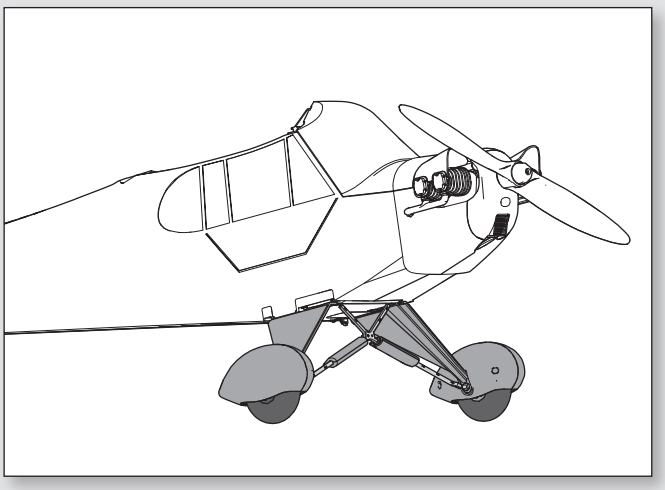
Montage des Modells

Montieren des Fahrwerks

1. Den Rumpf so drehen, dass die Unterseite nach oben weist.
2. Die Fahrwerk-Baugruppe (**A**) mit den sechs mitgelieferten Schrauben (**B**) in Position sichern.

In entgegengesetzter Reihenfolge zerlegen.



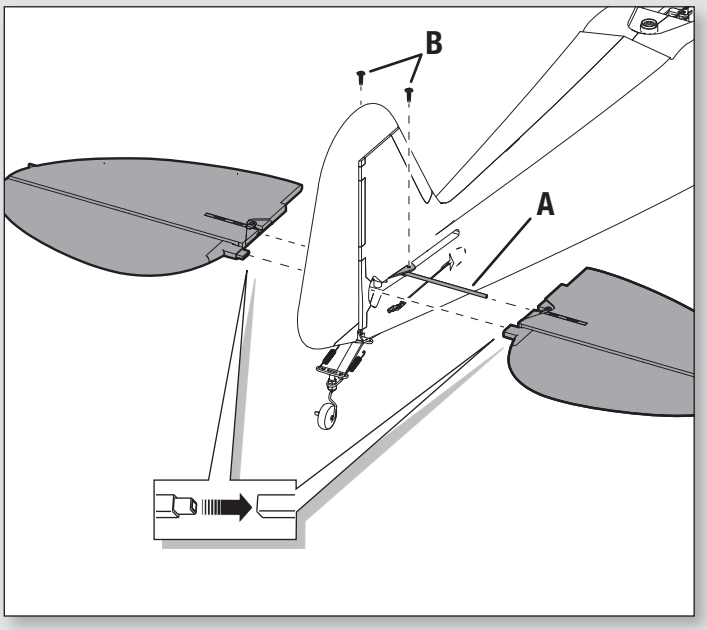


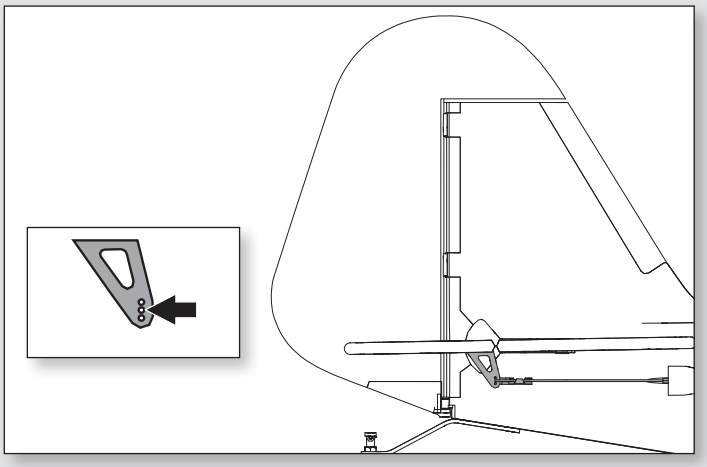
www.modellmarkt24.ch; www.modellmarkt24.de

Montage des Modells; *Fortsetzung*

Montieren des Höhenleitwerks

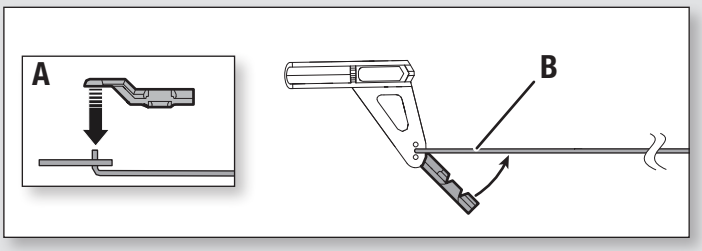
1. Das Rohr des Höhenleitwerks (**A**) in das Loch im hinteren Rumpf schieben.
2. Das 2-teilige (rechte und linke) Höhenleitwerk laut Abbildung montieren. Sicherstellen, dass das Steuerhorn nach unten weist.
3. Die beiden horizontalen Leitwerkteile mithilfe der 2 mitgelieferten Schrauben (**B**) an ihrem Platz befestigen.
4. Den Gabelkopf am Steuerhorn des Höhenruders anbringen (siehe Anleitung für die Gabelkopfverbindung).





Montieren des Gabelkopfes

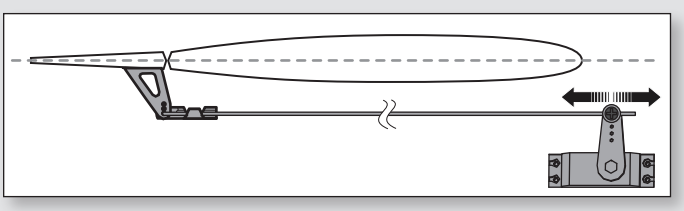
- Den Steckverbinder über den „L“-Krümmer im Steuerhorn laut (**A**) schieben.
- Den Steckverbinder nach oben drehen, bis er auf dem Steuerhorn (**B**) einrastet.



Zentrieren der Steuerflächen

Nach dem Montieren und Einrichten des Senders bestätigen, dass die Steuerflächen zentriert sind. Sind die Steuerflächen nicht zentriert, die Steuerflächen durch Ausrichten des Gestänges mechanisch zentrieren.

- Die Schraube am Steckverbinder lösen, der am Servohorn befestigt ist.
- Das Steuerhorn nach innen und nach außen schieben, bis die Steueroberfläche zentriert ist.
- Zum Abschluss die Schraube am Steckverbinder festziehen.



www.modellmarkt24.ch; www.modellmarkt24.de

Montage des Modells; *Fortsetzung*

Montieren der Flügel

1. Die aus dem Flügeln kommenden Steckverbinder des Querruders mit den jeweiligen aus dem Empfänger kommenden Steckverbindern des Y-Kabelbaums verbinden. Die linken und rechten Servos können auf beiden Seiten des Y-Kabels angeschlossen werden.

WICHTIG: Die Querruder müssen an AILE (Kanal Nr. 2) des Empfängers mit einem Y-Kabelbaum (mitgeliefert) verbunden sein, damit das AS3X®-System ordnungsgemäß funktioniert.

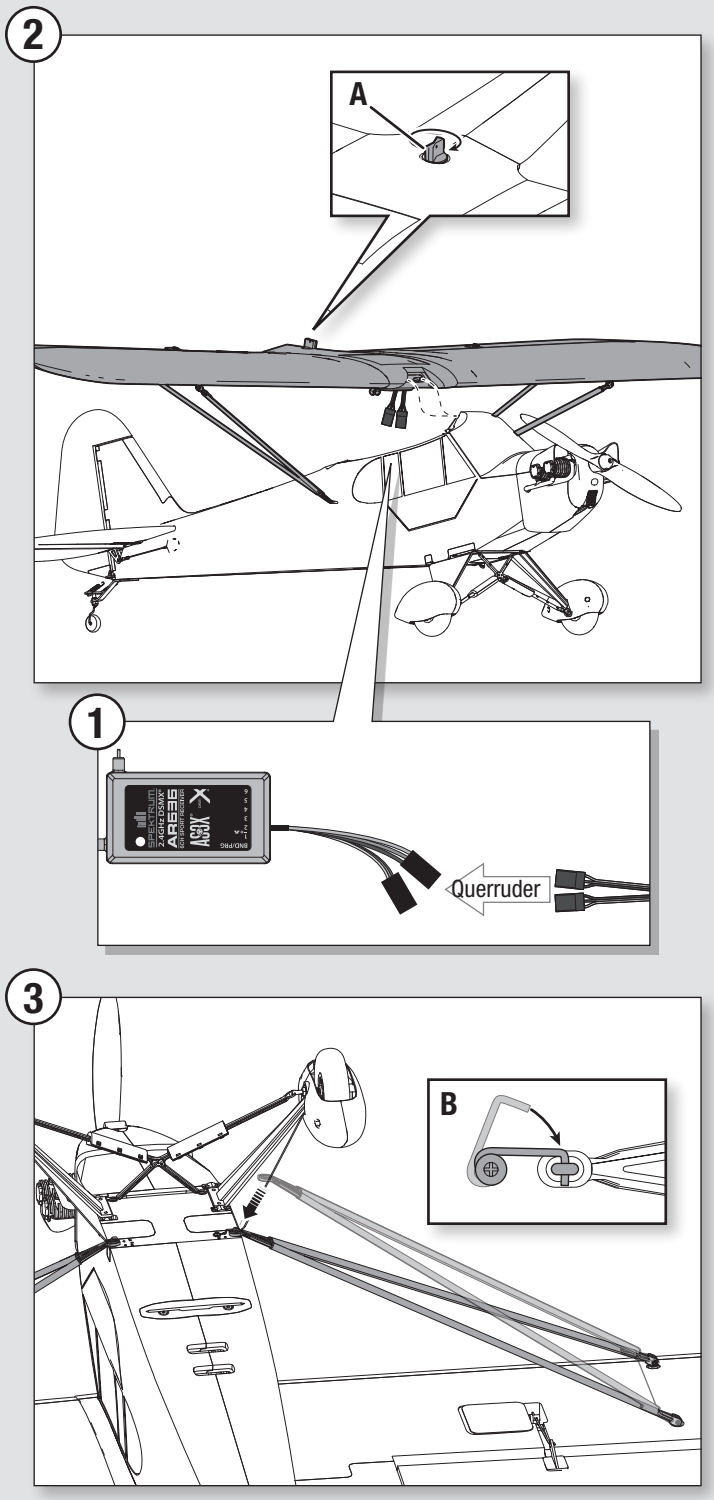
⚠ **ACHTUNG:** Die Kabel beim Befestigen des Flügels am Rumpf NICHT zusammendrücken oder anderweitig beschädigen.

2. Den Flügel mit dem Rumpf ausrichten und mithilfe der 1 Nylon-Flügelschraube (**C**) in seiner Position befestigen. Es sind keine Werkzeuge erforderlich.

3. Die aus jedem Flügel kommenden Flügelstreben an den auf der Unterseite des Rumpfs befestigten Flügelstrebenlaschen befestigen.

4. Die Flügelstreben durch Drehen des Sicherungsstifts (**B**) in ihrer Position entsprechend der Abbildung sichern und mit einem kleinen Kreuzschlitzschraubendreher festziehen.

In entgegengesetzter Reihenfolge zerlegen.



www.modellmarkt24.ch; www.modellmarkt24.de

Zusammenbau des Modells *Fortsetzung*

Montieren der Schwimmer (optional)

Zusammenbau der Schwimmer

1. Die 2 Querträger (**A**) am linken und rechten Schwimmer entsprechend der Abbildung montieren.
2. Die vorderen und hinteren Verstrebungen an den Schwimmern montieren und die Baugruppe mit den 4 mitgelieferten Schwimmerscheiben (**B**) und Schrauben (**C**) sichern. Die vordere Verstrebung weist einen größeren Winkel auf als die hintere Verstrebung (Abbildung 1).

3. Die vorderen Stützträger (**D**) entsprechend der Abbildung mit den mitgelieferten Schrauben (**E**) montieren.

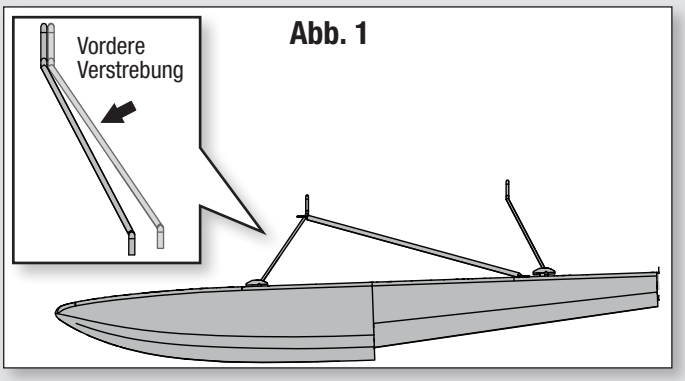
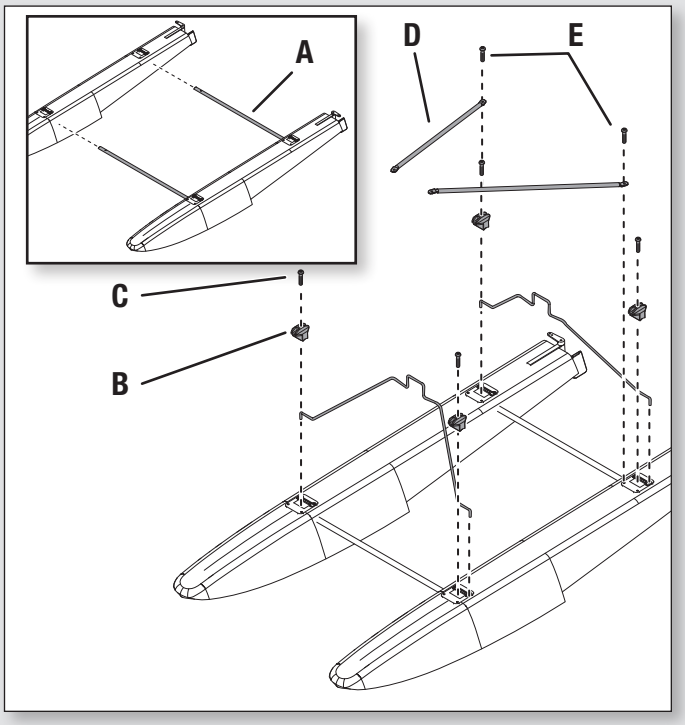


Abb. 1



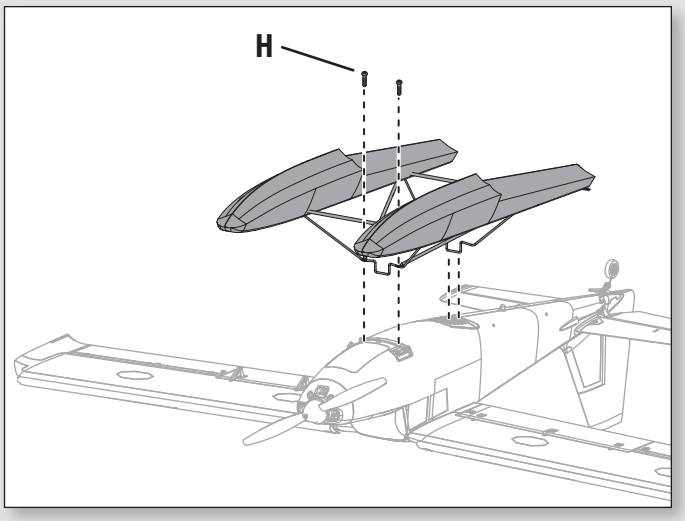
Montieren der Schwimmer-Baugruppe

1. Die Schwimmer-Baugruppe mit der Unterseite des Rumpfs ausrichten und dann befestigen.

2. Den hinteren Teil der Schwimmer mit der mitgelieferten Halterung (**F**) und den 2 Schrauben (**G**) am Rumpf sichern.

3. Den vorderen Bereich der Schwimmer mit den zwei mitgelieferten Schrauben (**H**) an den vorderen Stützträgern auf der Unterseite des Rumpfs sichern.

In entgegengesetzter Reihenfolge zerlegen.



www.modellmarkt24.ch; www.modellmarkt24.de

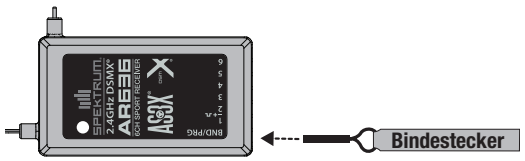
Binden von Sender und Empfänger / Aktivieren und deaktivieren der SAFE Select Funktion

Dieses Produkt erfordert einen geeigneten Spektrum DSM2 /DSMX kompatiblen Sender. Unter www.bindnfly.com finden Sie eine vollständige Liste der kompatiblen Sender.

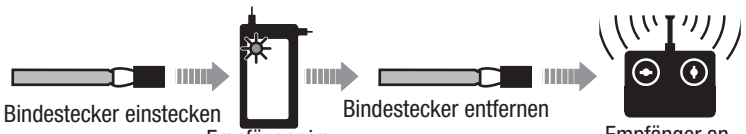
Dieses Flugzeug ist mit der optionalen SAFE Select Technologie ausgerüstet die mit dem Bindevorgang ein oder ausgeschaltet werden kann. Die AS3X Funktion wird damit nicht ausgeschaltet.

WICHTIG: Bitte lesen Sie vor dem Binden den Abschnitt der Senderprogrammierung, so dass Sie sicherstellen können dass der Sender korrekt programmiert ist.

Einstecken des Bindesteckers



Binden mit aktivierter SAFE Select Funktion



Bindevorgang / Aktivieren der SAFE Select Funktion

WICHTIG: Der im Lieferumfang enthaltene AR636 Empfänger wurde speziell für den Betrieb in diesem Flugzeug programmiert. Lesen Sie bitte zur korrekten Einstellung in der Bedienungsanleitung nach sollte der Empfänger ausgetauscht oder in einem anderem Flugzeug eingesetzt werden.

ACHTUNG: Wenn Sie einen Futaba-Sender mit einem Spektrum DSM-Modul verwenden, müssen Sie den Gaskanal reversieren (umkehren) und danach das System neu binden. Lesen Sie bitte für den Bindevorgang und programmieren der Failsafeeinstellungen die Bedienungsanleitung des Spektrum Modules. Zum reversieren des Gaskanals lesen Sie bitte in der Anleitung des Futaba Senders nach.

1. Stellen Sie sicher, dass der Sender ausgeschaltet ist.
2. Bringen Sie die Steuerungen des Senders in die Neutralstellung (Flugsteuerungen: Seiten-, Höhen- und Querruder) oder auf niedrige Stellungen (Gas, Gastrimmung).**
3. Stecken Sie den Bindestecker in den Bindeport des Empfängers.
4. Stellen Sie das Flugzeug gerade auf das Fahrwerk, schließen den Flugakku an den Regler an und schalten den Schalter ein (ON). Der Regler gibt eine Tonserie ab. Einen langen Ton, dann zeigen drei kurze Töne, dass die Niederspannungsabschaltung korrekt für den Regler eingestellt wurde. Die orange Binde LED auf dem Empfänger beginnt dann schnell zu blinken.
5. **Entfernen Sie den Bindestecker vom Bindeport.**
6. Entfernen Sie sich drei Schritte vom Flugzeug/ Empfänger und schalten dann den Sender ein während Sie den Bindebutton drücken. Lesen Sie dazu die Bindeanleitung ihres Senders.

   WICHTIG: Zeigen Sie nicht mit der Senderantenne direkt auf den Empfänger während der Bindung.

   WICHTIG: Halten Sie sich bei dem Binden von großen metallischen Objekten fern.
7. Der Empfänger ist an den Sender gebunden wenn die orange Binde LED auf dem Empfänger leuchtet. Der Regler gibt auch drei ansteigende Töne ab. Das heißt der Regler ist armiert, vorausgesetzt der Gashebel und die Gastrimmung sind niedrig genug eingestellt.

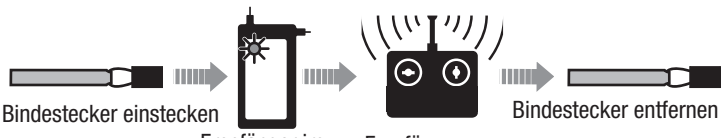
WICHTIG: Einmal gebunden behält der Empfänger seine Bindung und Panikeinstellung bis diese bewußt geändert wird. Dieses gilt auch wenn der Empfänger Aus und wieder Ein geschaltet wird. Sollten Sie fest stellen, dass die Bindung verloren gegangen ist wiederholen Sie einfach den Bindevorgang.

Anzeige SAFE Select EIN
Jedes Mal wenn der Empfänger eingeschaltet wird (ON) bewegen sich die Ruder zwei Mal rauf und runter mit einer kleinen Pause in der Mitte. Dieses zeigt an, dass die Panikfunktion aktiviert ist.

WICHTIG: Die Gasfunktion wird sich nicht armieren wenn sich der Gashebel nicht an der untersten Position befindet. Sollten dabei Probleme auftreten folgen Sie bitte den Anweisungen in der Anleitung und der Hilfestellung zur Problemlösung. Kontaktieren Sie falls gewünscht den technischen Service von Horizon Hobby.

****Failsafe**
Sollte der Empfänger die Verbindung zum Sender verlieren wird das Failsafe aktiv. Bei aktiviertem Failsafe fährt der Gaskanal in die beim Binden eingestellte Failsafeposition. In der Regel auf Leerlauf / Motor aus. Alle anderen Kanäle bewegen sich weiter um das Flugzeug weiter zu stabilisieren.

Normaler Bindevorgang (mit AS3X)



Normaler Bindevorgang mit AS3X

WICHTIG: Der im Lieferumfang enthaltene AR636 Empfänger wurde speziell für den Betrieb in diesem Flugzeug programmiert. Lesen Sie bitte zur korrekten Einstellung in der Bedienungsanleitung nach sollte der Empfänger ausgetauscht oder in einem anderem Flugzeug eingesetzt werden.

ACHTUNG: Wenn Sie einen Futaba-Sender mit einem Spektrum DSM-Modul verwenden, müssen Sie den Gaskanal reversieren (umkehren) und danach das System neu binden. Lesen Sie bitte für den Bindevorgang und programmieren der Failsafeeinstellungen die Bedienungsanleitung des Spektrum Modules. Zum reversieren des Gaskanals lesen Sie bitte in der Anleitung des Futaba Senders nach.

1. Stellen Sie sicher, dass der Sender ausgeschaltet ist.
2. Bringen Sie die Steuerungen des Senders in die Neutralstellung (Flugsteuerungen: Seiten-, Höhen- und Querruder) oder auf niedrige Stellungen (Gas, Gastrimmung).**
3. Stecken Sie den Bindestecker in den Bindeport des Empfängers.
4. Stellen Sie das Flugzeug gerade auf das Fahrwerk, schließen den Flugakku an den Regler an und schalten den Schalter ein (ON). Der Regler gibt eine Tonserie ab. Einen langen Ton, dann zeigen drei kurze Töne, dass die Niederspannungsabschaltung korrekt für den Regler eingestellt wurde. Die orange Binde LED auf dem Empfänger beginnt dann schnell zu blinken. **ENTFERNEN SIE ZU DIESEM ZEITPUNKT NICHT DEN BINDESTECKER.**
5. Entfernen Sie sich drei Schritte vom Flugzeug/ Empfänger und schalten dann den Sender ein während Sie den Bindebutton drücken. Lesen Sie dazu die Bindeanleitung ihres Senders.

   WICHTIG: Zeigen Sie nicht mit der Senderantenne direkt auf den Empfänger während der Bindung.

   WICHTIG: Halten Sie sich bei dem Binden von großen metallischen Objekten fern.
6. Der Empfänger ist an den Sender gebunden wenn die orange Binde LED auf dem Empfänger leuchtet. Der Regler gibt auch drei ansteigende Töne ab. Das heißt der Regler ist armiert, vorausgesetzt der Gashebel und die Gastrimmung sind niedrig genug eingestellt.
7. **Entfernen Sie den Bindestecker vom Bindeport.**

WICHTIG: Einmal gebunden behält der Empfänger seine Bindung und Panikeinstellung bis diese bewußt geändert wird. Dieses gilt auch wenn der Empfänger Aus und wieder Ein geschaltet wird. Sollten Sie fest stellen, dass die Bindung verloren gegangen ist wiederholen Sie einfach den Bindevorgang.

Anzeige SAFE Select AUS
Jedes Mal wenn der Empfänger eingeschaltet wird (ON) bewegen sich die Ruder einmal rauf und runter mit einer kleinen Pause in der Mitte. Dieses zeigt an, dass die Panikfunktion deaktiviert ist.

WICHTIG: Die Gasfunktion wird sich nicht armieren wenn sich der Gashebel nicht an der untersten Position befindet. Sollten dabei Probleme auftreten folgen Sie bitte den Anweisungen in der Anleitung und der Hilfestellung zur Problemlösung. Kontaktieren Sie falls gewünscht den technischen Service von Horizon Hobby.

www.modellmarkt24.ch; www.modellmarkt24.de

SAFE Select Schalterzuordnung

Sie können die SAFE Select Funktion einfach jedem freien Schalter auf ihrem Sender zuordnen. Mit diesem neuen Feature haben Sie jetzt die Flexibilität die Unterstützung im Flug zu- oder abzuschalten.

WICHTIG: Bitte stellen Sie vor der Zuweisung des Schalters sicher, dass der Servoweg für den entsprechenden Kanal auf 100% gestellt ist.

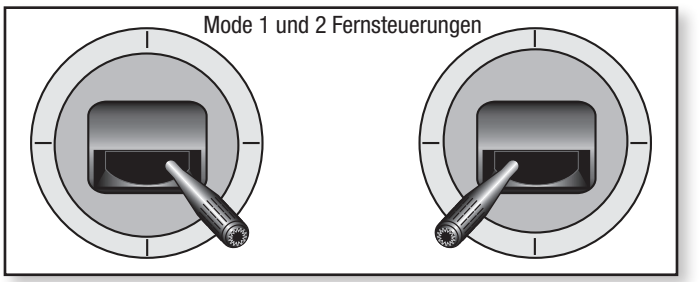
Zuweisung eines Schalters

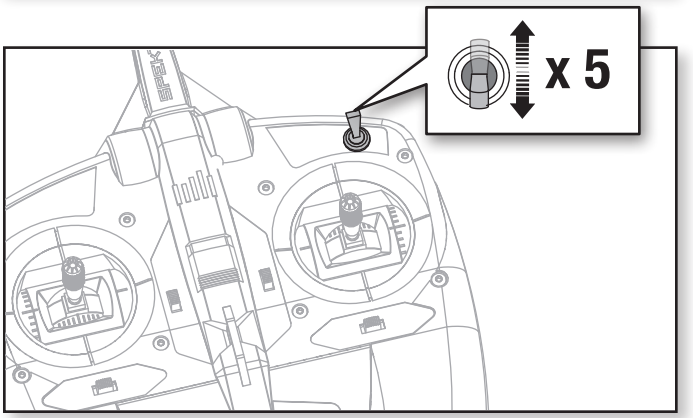
1. Binden Sie das Flugzeug mit aktiviertem SAFE Select um einen Schalter zuweisen zu können.

2. Halten Sie beide Sendersteuerknüppel in die inneren unteren Ecken und schalten den gewünschten Schalter 5 mal um ihn zu zuweisen. Die Ruder des Flugzeuges bewegen sich kurz um anzuzeigen, dass der Schalter ausgewählt wurde.

Wiederholen Sie den Vorgang um einen anderen Schalter zu zuweisen.

HINWEIS: Sie können die SAFE Select Funktion den Kanälen 5 - 9 zuordnen.



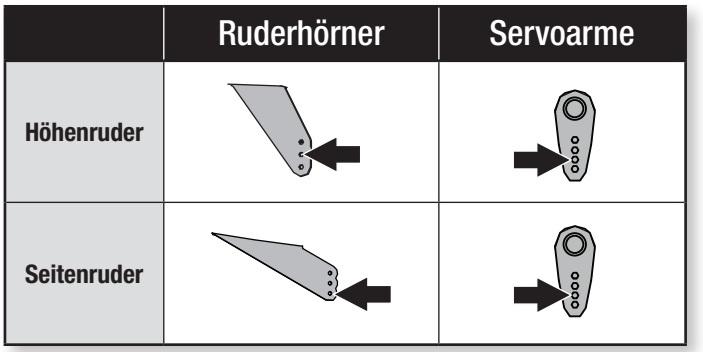


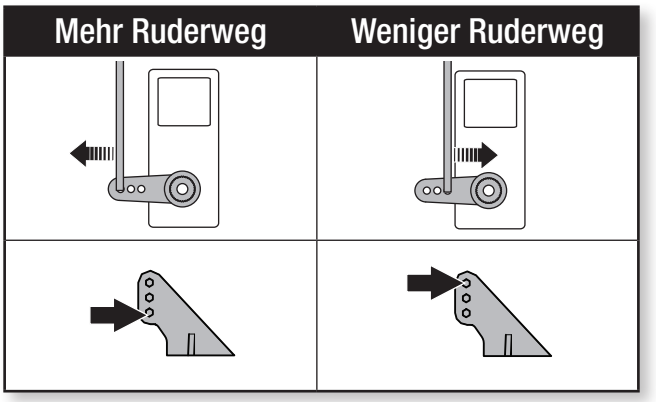
Einstellungen der Ruderhörner und Servoarme

Die Aufstellung auf der rechten Seite zeigt die Werkseinstellungen für die Ruderhörner und Servoarme. Bitte fl iegen Sie das Flugzeug zuerst mit diesen Einstellungen bevor sie Änderungen vornehmen.

HINWEIS: Sollten die Ruderausschläge von dem empfohlenen Ausschläge geändert werden, müssen auch die GAIN Werte des AR636 geändert werden. Bitte lesen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Spektrum AR636 Empfängers nach.

Nach dem Fliegen können Sie die Anlenkungen nach ihren Wünschen einstellen. Sehen Sie bitte dazu die Aufstellung unten.





www.modellmarkt24.ch; www.modellmarkt24.de

Einsetzen des Akkus und armieren den Reglers

Wahl des Akkus

Wir empfehlen den E-flite® 2200 mA 11,1 V 6S 30C Li-Po-Akku (EFLB22003S30). Siehe Optionale Teileliste zu anderen empfohlenen Akkus. Wird ein anderer als die aufgeführten Akkus verwendet, dann sollte der Akku innerhalb des Leistungsbereichs, der Abmessungen und des Gewichts des E-flite Li-Po-Akkupakets liegen, damit er in den Rumpf passt. Sicherstellen, dass das Modell am empfohlenen Schwerpunkt ausbalanciert ist.

1. Gas und Gastrimmung auf die niedrigste Einstellung senken. Den Sender einschalten
   und dann 5 Sekunden warten.

2. Für zusätzliche Sicherheit die Schlingenseite (glatte Seite) des optionalen Klettbandes (**A**) an der Unterseite des Akkus und die Hakenseite an der Akkuhalterung befestigen.

3. Die Vorderseite der Abdeckung ACHTUNGig anfassen und vom Rumpf abheben. Die Abdeckung wird durch starke Magnete gehalten.

4. Den voll aufgeladenen Akku (**C**) wie abgebildet in der Mitte des Akkufach montieren. Mit dem Klettband (**D**) sichern.

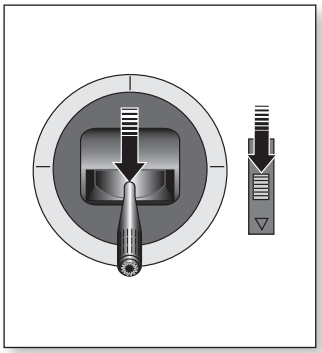
5. Den Akku mit dem Geschwindigkeitsregler verbinden (der Geschwindigkeitsregler ist nun eingeschaltet).

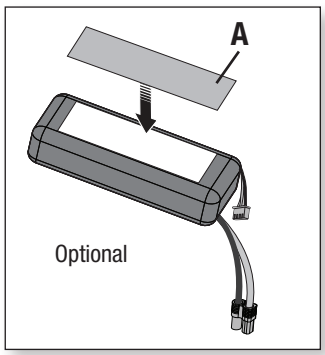
6. Das Flugzeug still und nicht in den Wind halten, da sich das System ansonsten nicht initialisiert.

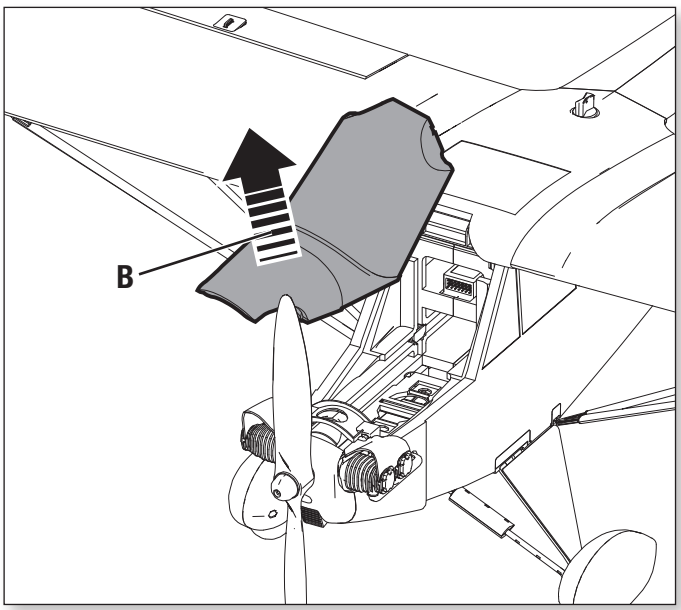
   • Der Geschwindigkeitsregler wird eine Reihe von Tönen erzeugen (siehe Schritt 6 der Bindungsanleitung zu weiteren Informationen).
   • Eine LED wird auf dem Empfänger aufleuchten.

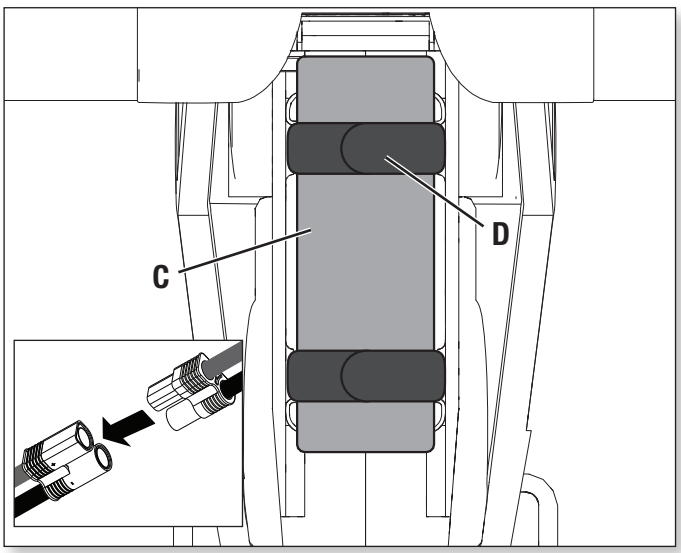
Wenn der Geschwindigkeitsregler kontinuierlichen Doppelpiepton erzeugt, nachdem der Akku angeschlossen wurde, muss der Akku aufgeladen oder ausgewechselt werden.

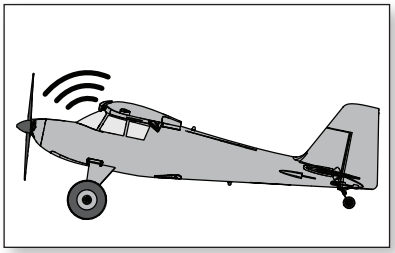
7. Die Akku-Abdeckung wieder montieren.











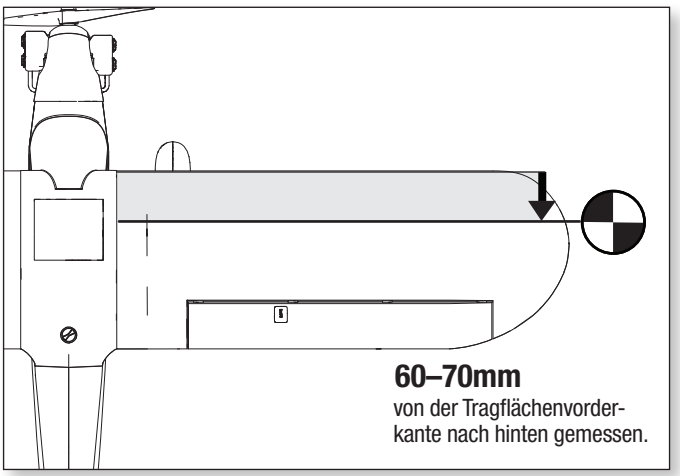
⚠ **ACHTUNG:** Halten Sie die Hände stets in gebührendem Abstand vom Propeller. Im scharfgeschalteten Zustand dreht der Motor den Propeller bei jeder Bewegung des Gasknüppels.

www.modellmarkt24.ch; www.modellmarkt24.de

Der Schwerpunkt (CG)

Der Schwerpunkt wird an der Flügelwurzel von der vorderen Kante nach hinten gemessen. Der Schwerpunkt wurde mit dem empfohlenen Lipo Akku (EFLB22003S30) ganz vorne im Akkufach eingesetzt gemessen.

Tip: Balancieren Sie den Schwerpunkt mit dem Flugzeug in normaler Fluglage aus.



AS3X Kontrolltest

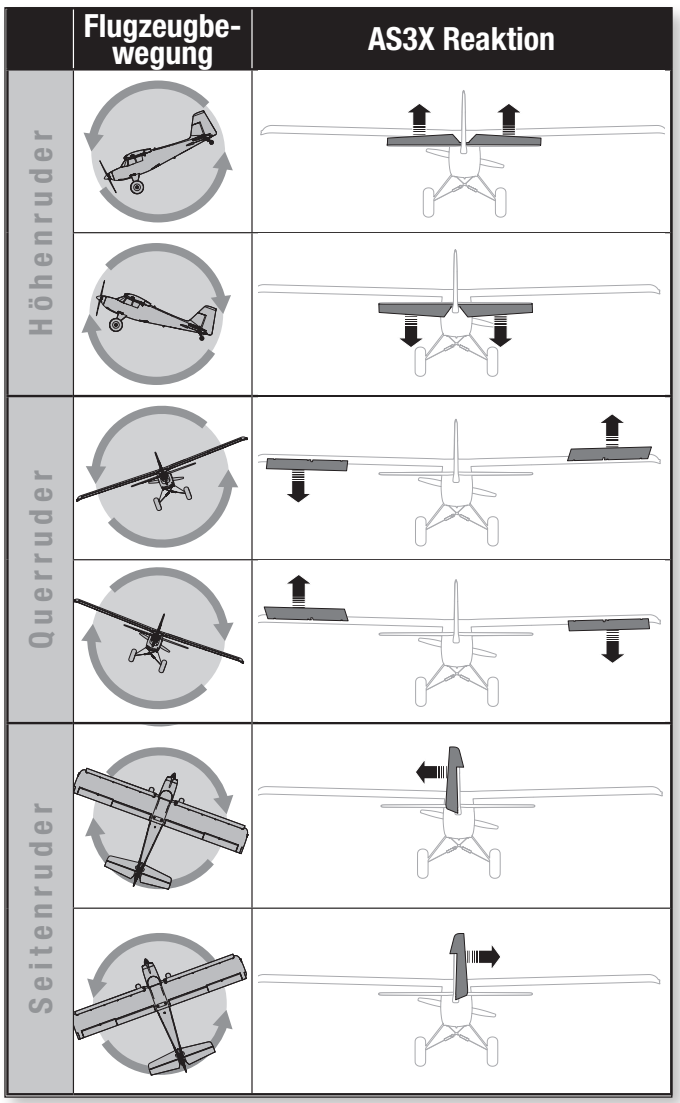
Dieser Test soll sicherstellen, dass das AS3X System einwandfrei funktioniert. Bevor Sie diesen Test durchführen muß das Flugzeug vollständig montiert und der Empfänger an den Sender gebunden sein.

1. Erhöhen Sie das Gas etwas über 25% und gehen Sie dann wieder auf Gas (Motor) aus um das AS3X zu aktivieren.

ACHTUNG: Halten Sie alle Körperteile, Haare oder lose Kleidung weg vom drehenden Propeller, da sich diese Teile verfangen können.

2. Bewegen Sie das gesamte Flugzeug wie abgebildet um sicher zustellen, dass die Ruder sich wie in der Grafi k dargestellt bewegen. Sollten sich die Ruder nicht wie dargestellt bewegen, fl iegen Sie nicht und lesen in der Anleitung des Empfänger für mehr Informationen nach.

Ist das AS3X System einmal aktiv bewegen sich die Ruderfl ächen sehr schnell, das ist normal. Das System bleibt solange aktiv bis der Akku getrennt wird.



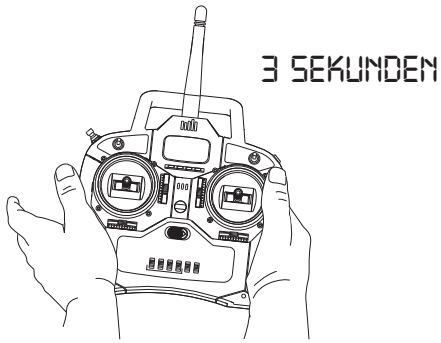
www.modellmarkt24.ch; www.modellmarkt24.de

Trimmung im Flug

Trimmen Sie das Flugzeug bei Ihrem ersten Flug für Horizontalfl ug mit Gashebel auf 3/4, Klappen und Fahrwerk eingefahren. Um den Geradeausfl ug des Flugzeugs zu verbessern, machen Sie kleine Trimmkorrekturen mit den Trimmschaltern Ihres Senders.

Nach erfolgter Einstellung der Trimmung berühren Sie die Steuerknüppel 3 Sekunden lang nicht. Dadurch erhält der Empfänger die Informationen über die zur Optimierung der AS3X-Leistung geeigneten Einstellungen.

Wenn Sie dies nicht tun, kann die Flugleistung beeinträchtigt werden.



Tipps zum Fliegen und Reparieren

Vor der Wahl des Flugstandorts die örtlichen Gesetze und Verordnungen konsultieren.

Reichweitentest für das Funksystem durchführen

Vor dem Fliegen einen Reichweitentest für das Funksystem durchführen. Siehe das spezifische Handbuch des Senders zu Informationen zum Reichweitentest.

Oszillation

Sobald das AS3X-System aktiv ist (nach der ersten Zunahme der Gaszufuhr), ist die Reaktion der Steuerflächen auf die Flugzeugbewegungen zu sehen. Bei einigen Flugbedingungen kann eine Oszillation auftreten (das Flugzeug bewegt sich auf einer Achse aufgrund von Übersteuerung vor und zurück). Tritt Oszillation auf, die Fehlerbehebung zu weiteren Informationen lesen.

Start

Das Flugzeug in den Wind weisend platzieren. Den Sender auf geringe Geschwindigkeit einstellen. Den Gashebel auf 1/2–3/4 erhöhen und mit dem Seitenruder lenken. Das Höhenruder sanft zurückziehen, wenn sich das Heck vom Boden hebt. Je nach Bedarf das Höhenruder zum Aufrechterhalten des gewünschten Steigwinkels verwenden.

Fliegen

Für die ersten Flüge mit dem empfohlenen Akkupack den Timer des Senders oder eine Stoppuhr auf 5 Minuten einstellen. Das Flugzeug nach fünf Minuten landen. Nach dem Fliegen des Modells, den Timer für längere oder kürzere Flüge anpassen. Verringert der Motor zu irgendeinem Zeitpunkt seine Leistung, das Flugzeug unverzüglich landen, um den Akku des Flugzeugs aufzuladen. Siehe Abschnitt zur Niedrigtrennspannung (LVC) zu weiteren Einzelheiten zur Maximierung von Akku-Leistung und Laufzeit.

Landen

Das Flugzeug im Wind landen. Zum Landen einen großen Ausschlag am Höhenruder verwenden.
Während des Landens die Flügel waagrecht und das Flugzeug im Wind halten.

Bei der Landung im Gras oder rauen Oberflächen sollte am besten nach der Landung und während des Rollens das Höhenruder vollständig oben sein, um ein Vornüberkippen zu verhindern. Nicht zu schnell rollen, da das Flugzeug bei sehr niedrigen Luftgeschwindigkeiten wieder abheben kann.

Auf dem Boden scharfe Kurven vermeiden, bis sich das Flugzeug soweit verlangsamt hat, um ein Kippen und Abkratzen der Flügelspitzen zu verhindern.

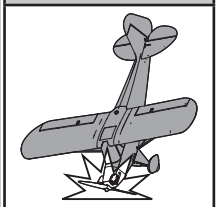
HINWEIS: Steht ein Absturz unmittelbar bevor, die Gaszufuhr senken und komplett trimmen. Wird dies unterlassen, können zusätzliche Schäden am Flugzeugrahmen sowie Schäden am Geschwindigkeitsregler und Motor auftreten.

HINWEIS: Nach einem Absturz immer sicherstellen, dass der Empfänger im Rumpf gesichert ist. Wird der Empfänger ersetzt, den neuen Empfänger in derselben Ausrichtung wie der Originalempfänger montieren, da es ansonsten zu Schäden kommen kann.

HINWEIS: Schäden durch Abstürze sind durch die Gewährleistung nicht gedeckt.

HINWEIS: Das Flugzeug nicht der direkten Sonneneinstrahlung oder heißen, geschlossenen Bereichen, wie einem Fahrzeug, aussetzen, wenn es nicht geflogen wird. Dadurch kann das Flugzeug beschädigt werden.

⚠ WARNUNG:
Bei Propellerkontakt sofort das Gas zurücknehmen.



Niedrigtrennspannung (LVC)

Ist ein LiPo-Akku bis unter 3 V je Zelle entladen, wird er die Spannung nicht halten.
Der Geschwindigkeitsregler schützt den Flug-Akku mit einer Niedrigtrennspannung (LVC) vor einer übermäßigen Entladung. Ehe der Akkuladestand zu niedrig fällt, trennt die LVC
die Stromzufuhr zum Motor. Die Stromzufuhr zum Motor pulsiert und zeigt an, dass ein Teil
der Akku-Leistung für die Flugsteuerung und das sichere Landen reserviert ist.

Den LiPo-Akku nach dem Gebrauch vom Flugzeug trennen und ihn herausnehmen, um
eine Teilentladung zu vermeiden. Den LiPo-Akku vor dem Lagern etwa bis zur Hälfte aufladen. Beim Lagern darauf achten, dass die Akkuladung nicht unter 3 V
pro Zelle fällt. Die LVC verhindert nicht das übermäßige Entladen des Akkus während der Lagerung.

HINWEIS: Das wiederholte Fliegen bis zur LVC kann zu Schäden am Akku führen.

Tipp: Die Akku-Spannung des Flugzeugs vor und nach dem Fliegen mit einem Li-Po-Zellspannungsprüfer (EFLA111, separat erhältlich) überwachen.

Reparaturen

Dank des Z-Foam™-Materials in diesem Flugzeug können Reparaturen am Schaumstoff mit fast jedem Klebstoff (Heißleim, regulärer CA, Epoxid usw.) durchgeführt werden. Können Bauteile nicht repariert werden, siehe Ersatzteilliste zum Bestellen nach Artikelnummer. Eine Aufführung aller Ersatzteile und optionaler Bauteile findet sich in der Liste am Ende dieser Anleitung.

HINWEIS: Die Verwendung eines CA-Beschleunigers am Flugzeug kann die Farbe beschädigen. Das Flugzeug ERST handhaben, wenn der Beschleuniger vollständig getrocknet ist.

www.modellmarkt24.ch; www.modellmarkt24.de

Tipps zum Fliegen und Reparieren *Fortsetzung*

Wasserstarts und Landungen mit den optionalen Schwimmern

Verwenden Sie die Schwimmer wenn Sie sich mit dem Flugzeug vertraut gemacht haben und ausreichend Starts und Landungen geflogen haben. Der Wasserflug birgt ein höheres Risiko da die Elektronik ,wenn Sie in untergetaucht war, ausfallen kann.

Achten Sie stets darauf, dass die optionalen Schwimmer sicher am Flugzeug befestigt sind und dass die beiden Ruder korrekt angeschlossen sind und sich frei bewegen können.

Um vom Wasser zu starten halten Sie die Startrichtung mit dem Seitenruder und erhöhen langsam das Gas Halten Sie die Tragflächen gerade und das Höhenruder 1/4 bis 1/3 gezogen. Das Flugzeug wird dann von alleine abheben wenn eine ausreichende Geschwindigkeit erreicht ist.

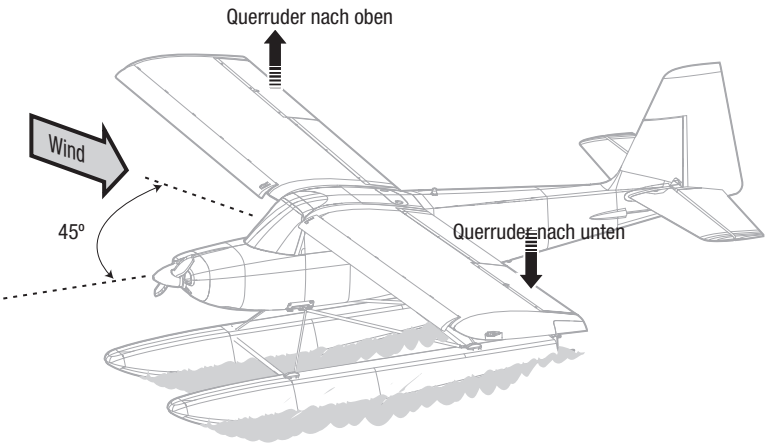
Um das Flugzeug auf dem Wasser zu landen fliegen Sie in geringer Höhe über dem Wasser an. Reduzieren Sie das Gas und ziehen etwas Höhenruder um das Flugzeug abzufangen und auszugleiten. Um auf dem Wasser zu fahren müssen Sie Gas geben und mit dem Seitenruder lenken.

Vermeiden Sie es bei frischerem Wind quer zum Wind zu fahren, da die Gefahr besteht dass das Flugzeug umschlägt. Fahren Sie in einem 45° Winkel zum Wind und nicht im rechten Winkel. Nutzen Sie das Querruder um die dem Wind zugeneigte Tragfläche unten zu halten. Das Flugzeug wird auch immer versuchen sich in den Wind zu drehen.

Trocknen Sie stets das Flugzeug gründlich nach Wasserlandungen.

⚠ **ACHTUNG:** Bergen Sie niemals alleine ein Modell aus dem Wasser.

⚠ **ACHTUNG:** Sollte zu einem beliebigen Zeitpunkt Wasser in den Rumpf eindringen bringen Sie das Modell bitte an Land, öffnen die Akkuklappe und lassen sofort das Wasser aus dem Rumpf. Lassen Sie die Akkuklappe über Nacht offen um den Innenraum trocknen zu lassen und einen Schaden an der Elektronik zu vermeiden. Das Nichtbefolgen könnte zu einem Ausfall der Elektronik und Absturz führen.



Fahren Sie 45° zum Wind.

Fliegen mit SAFE Select

SAFE Select kompensiert automatisch den Neigewinkel wenn die Klappen gesetzt sind und Gas gegeben wird.
HINWEIS: Ist SAFE Select aktiv kann ein Klappen-zu-Höhenruder Mischer genutzt werden. Ein Gas- zu-Höhenrudermischer um den Nickwinkel zu kompensieren sollte nicht verwendet werden.
Geben Sie bei dem Starten Gas und halten für eine kürzere Startstrecke das Höhenruder gezogen bis der gewünschte Steigwinkel eingestellt ist.
Wird der Höhenrudersteuerknüppel wieder in die Mitte gebracht wird sich das Flugzeug automatisch wieder ausrichten.

Sollten Sie keinen Kurzstart durchführen wollen geben Sie Gas , warten bis das Heck abgehoben ist und ziehen dann etwas Höhenruder damit das Flugzeug vollständig abhebt und steigt.
Nutzen Sie zum landen Gas und Höhenruder um den Gleitwinkel zum dem gewünschten Landepunkt einzurichten. Reduzieren Sie kurz über Grund das Gas und fangen das Flugzeug mit dem Höhenruder ab und lassen es ausgleiten.

PNP Version Empfängerauswahl und Einbau

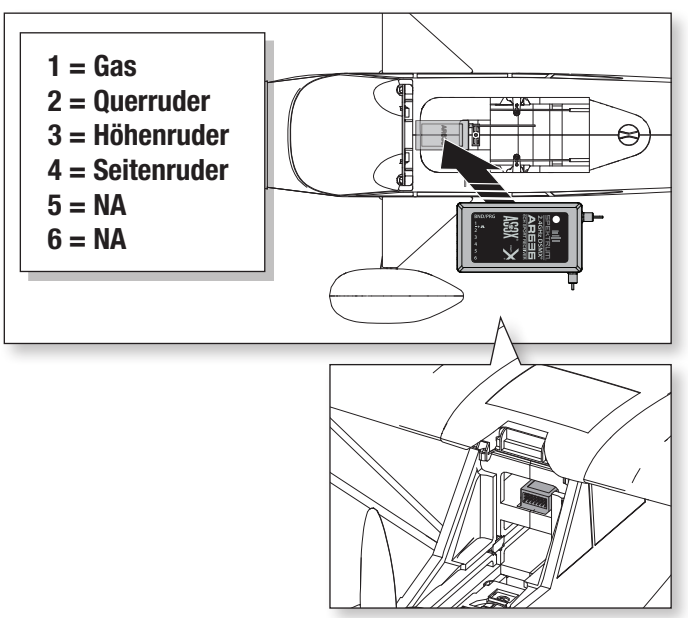
Wir empfehlen für dieses Flugzeug den Spektrum AR636 Empfänger. Sollten Sie einen anderen Empfänger einsetzen muß dieser mindestens ein 5-Kanal Sportempfänger sein. Bitte lesen Sie in der Bedienungsanleitung des Empfängers für den korrekten Einbau und Betrieb nach.

Einbau (AR636 abgebildet)

1. Nehmn Sie die Kabinenhaube vom Rumpf ab.
2. Montieren Sie den Empfänger wie abgebildet parallel zur Rumpflänge. Sichern Sie ihn mit doppelseitigem Servoklebeband.

⚠ **ACHTUNG:** Falscher Einbau des Empfängers kann zu einem Absturz führen.

3. Schließen Sie das entsprechende Ruder an den dafür vorgesehenen Servoanschlüssen des Empfängers an. Sehen Sie dazu die Abbildung auf der rechten Seite.



www.modellmarkt24.ch; www.modellmarkt24.de

Nach dem Fliegen

1	Trennen Sie den Flugakku vom Regler/ESC (notwendig zur Sicherheit und Akkuhaltbarkeit).
2	Schalten Sie den Sender aus.
3	Entfernen Sie den Flugakku aus dem Flugzeug.
4	Laden Sie den Flugakku neu auf.
5	Reparieren bzw. ersetzen Sie beschädigte Bauteile.
6	Lagern Sie den Flugakku gesondert vom Flugzeug und überwachen Sie die Aufl adung des Akkus.
7	Notieren Sie die Flugbedingungen.

Motorwartung

ACHTUNG: Den Flugakku abklemmen, ehe die Motorwartung durchgeführt wird.

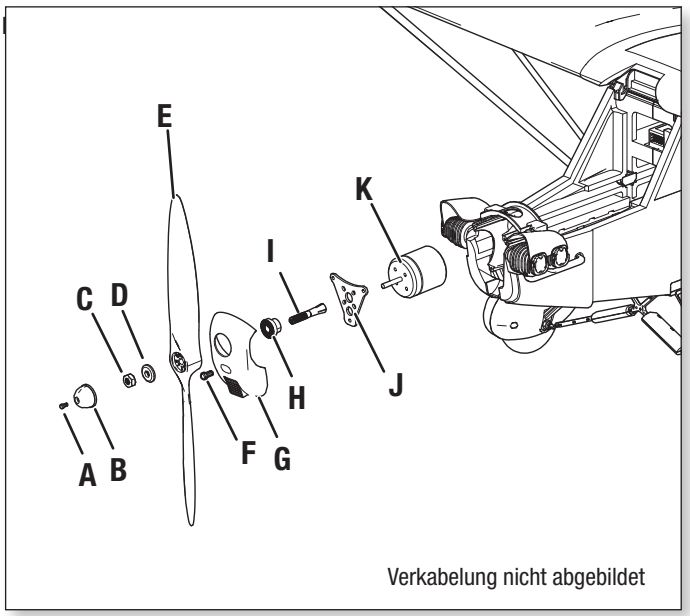
Zerlegen

1. Die Spinnerschraube (**A**) und den Spinner (**B**) von der Propellerwelle (**I**) entfernen.
2. Die Propellermutter (**C**) mit einem Schraubenschlüssel entfernen.
3. Propeller (**E**), Abstandhalter (**D**), hintere Nabe (**G**) und Propeller-Adapter vom Motor (**K**) entfernen.
4 Die 1 Schraube (**F**) von der vorderen Motorhaube (**G**) entfernen und die Motorhaube vom Rumpf nehmen.
5. Die 4 Schrauben und den Motor (**K**) mit der Motorhalterung (**J**) vom Rumpf entfernen.
6. Die Motorkabel von den Kabeln des Geschwindigkeitsreglers trennen.
7. Die 4 Schrauben und den Motor von der Halterung (**J**) entfernen.

Zusammenbau

In entgegengesetzter Reihenfolge zusammenbauen.

- Die Aderfarben des Motors korrekt mit den Kabeln des Geschwindigkeitsreglers ausrichten.
- Den Propeller mit der Größenangabe (12 x 8) vom Motor wegweisend montieren.



Verkabelung nicht abgebildet

Leitfaden zur Problemlösung AS3X

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Schwingungen	Beschädigter Propeller oder Spinner	Ersetzen Sie den Propeller oder Spinner
	Propeller nicht gewuchtet	Wuchten Sie den Propeller. Für mehr Informationen sehen Sie bitte John Redmanns Propeller Balancing Video unter www.horizonhobby.com
	Motorvibrationen	Ersetzen Sie alle Teile und ziehen Befestigungen wie benötigt an
	Empfänger lose	Richten Sie den Empfänger im Rumpf aus und befestigen Sie ihn
	Lose Komponenten	Befestigen und sichern Sie die Teile (Servo Arm, Gestänge, Servohorn und Ruder)
	Teile verschlissen	Ersetzen Sie abgenutzte Teile (speziell Propeller,Spinner oder Servos)
	Servoaussetzer	Ersetzen Sie das Servo
Inkonsistente Flugleistung	Trimmung ist nicht neutral	Sollten Sie mehr als 8 Klicks benötigen, justieren Sie den Gabelkopf mechanisch
	Sub-Trim ist nicht neutral	Sub-Trim Einstellungen sind NICHT zulässig. Justieren Sie den Arm oder Gabelkopf
	Flugzeug stand nicht 5 Sekunden vollkommen still nach Anschluss des Akkus	Bringen Sie den Gashebel auf die niedrigste Position. Trennen Sie den Akku, schließen ihn wieder an und lassen das Flugzeug für 5 Sekunden vollkommen still stehen
Falsche Reaktionen auf die AS3X Ruderkontrolle	Falsche Einstellungen in den Empfänger, der kann einen Absturz verursachen	Fliegen Sie NICHT. Korrigieren Sie die Einstellungen (bitte lesen Sie dazu in der Empfängeranleitung nach) und fliegen dann

www.modellmarkt24.ch; www.modellmarkt24.de

Leitfaden zur Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Fluggerät reagiert nicht auf Gaseingaben, aber auf andere Steuerungen	Das Gas befindet sich nicht im Leerlauf, und/oder die Gastrimmung ist zu hoch	Steuerungen mit Gassteuerknüppel und Gastrimmung auf niedrigste Einstellung zurücksetzen
	Gas-Servoweg ist niedriger als 100%	Sicherstellen, das der Gas-Servoweg 100% oder mehr beträgt
	Gaskanal ist reversiert (umgedreht)	Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender
	Motor ist vom Regler getrennt	Stellen Sie sicher dass der Motor am Regler angeschlossen ist
Zusätzliches Propellergeräusch oder zusätzliche Schwingung	Propeller und Spinner, Aufnahme oder Motor beschädigt	Beschädigte Teile austauschen
	Propeller läuft unrund	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller
	Propellermutter ist zu lose	Ziehen Sie die Propellermutter an
Verringerte Flugzeit oder untermotorisiertes Fluggerät	Ladestatus des Flugakkus ist niedrig	Flugakku vollständig neu aufladen
	Propeller umgekehrt eingebaut	Propeller mit Nummern nach vorne weisend einbauen
	Flugakku beschädigt	Flugakku austauschen und Anweisungen des Flugakkus befolgen
	Flugbedingungen können zu kalt sein	Sicherstellen, dass Akku vor Verwendung warm ist
	Akkukapazität zu gering für die Flugbedingungen	Ersetzen Sie den Akku mit einem größerer Kapazität
Das Fluggerät lässt sich (während der Bindung) nicht an den Sender binden	Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger	Stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an
	Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Der Bindestecker steckt nicht ordnungsgemäß im Bindeanschluss	Bindestecker in den Bindeanschluss stecken und Fluggerät an den Sender binden
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Bindeschalter oder Knopf wurde während des Bindevorganges nicht lang genug gedrückt gehalten	Schalten Sie den Sender aus und wiederholen den Bindevorgang. Halten Sie den Senderbindebutton / Schalter gedrückt bis der Empfängergebunden ist
Das Fluggerät lässt sich (nach der Bindung) nicht mit dem Sender verbinden	Der Sender ist während des Verbindungsvorgangs zu nahe am Fluggerät	Den eingeschalteten Sender ein paar Fuß vom Fluggerät bewegen, Flugakku vom Flugzeug abklemmen und wieder anschließen
	Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Bindestecker blieb im Bindeanschluss stecken	Sender neu mit Flugzeug binden, und Bindestecker vor dem Einschalten abziehen
	Flugzeug an Speicher von anderem Modell gebunden (nur Model Match Sender)	Richtigen Modellspeicher auf dem Sender wählen
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Der Sender wurde möglicherweise an ein anderes Modell gebunden (oder mit anderem DSM-Protokoll)	Binden Sie das Fluggerät an den Sender
Ruder bewegt sich nicht	Beschädigung von Ruder, Steuerruderhorn, Anlenkgestänge oder Servo	Beschädigte Teile austauschen oder reparieren und Steuerungen anpassen
	Gestänge beschädigt oder Verbindungen locker	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
	Sender ist nicht ordnungsgemäß gebunden, oder das falsche Modell wurde gewählt	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
	Akkuladung ist zu niedrig	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Empfängerstromversorung (BEC) des Reglers ist beschädigt	Ersetzen Sie den Regler
Steuerung reversiert	Sendereinstellungen sind umgekehrt	Steuerrichtungstest durchführen, und die Steuerungen auf dem Sender geeignet anpassen
Motor pulsiert und verliert an Leistung	ESC verwendet als Standardeinstellung sanfte Niederspannungabschaltung (LVC)	Laden Sie den Flugakku vollständig oder ersetzen den Akku
	Wetterbedingungen u. U. zu kalt	Verschieben Sie den Flug bis es wärmer ist
	Batterie ist alt, leer oder beschädigt	Ersetzen Sie den Akku
	Batteriestromleistung u. U. zu schwach	Verwenden Sie den empfohlenen Akku

www.modellmarkt24.ch; www.modellmarkt24.de

Garantieeinschränkungen

Warnung
Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum
Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass dasgekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers ¬ Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder au getauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung
Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise
Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit ACHTUNG und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen
Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur
Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www. Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen
Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen
Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

10/15

www.modellmarkt24.ch; www.modellmarkt24.de

Kontakt Informationen

Land des Kaufs	Horizon Hobby	Telefonnummer/E-Mail-Adresse	Adresse
EU	Horizon Technischer Service	service@horizonhobby.de	Hanskampring 9 D 22885 Barsbüttel, Germany
	Sales: Horizon Hobby GmbH	+49 (0) 4121 2655 100	

Konformitätshinweise für die Europäische Union

CE

EFL Clipped Wing Cub BNF Basic (EFL5150)

Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der RED und EMC Direktive ist.

EFL Clipped Wing Cub PNP (EFL5175)

Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der EMC Direktive.

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist online unter folgender Adresse verfügbar : http://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance.

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Europäischen Union



Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling-Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, Rohstoff e zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

www.modellmarkt24.ch; www.modellmarkt24.de

Replacement Parts • Ersatzteile • Pièces de rechange • Pezzi di ricambio

Part # I Nummer Numéro I Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFL5151	1.2m Clipped Cub Painted Fuse	1,2 m Clipped Cub lackierte Sicherung	Fuselage peint Clipped Cub 1,2 m	Fusoliera verniciata: Clipped Cub 1,2 m
EFL5152	1.2 Clipped Cub Painted Wing	1,2 Clipped Cub lackierter Flügel	Aile peinte Clipped Cub 1,2 m	Ala verniciata: Clipped Cub 1,2 m
EFL5153	1.2m Clipped Cub Tail Set	1,2 m Clipped Cub Leitwerksatz	Empennage Clipped Cub 1,2 m	Set coda: Clipped Cub 1,2 m
EFL5154	1.2m Clipped Cub Battery Hatch	1,2 m Clipped Cub Akku-Abdeckung	Trappe de la batterie Clipped Cub 1,2 m	Coperchio batteria: Clipped Cub 1,2 m
EFL5155	1.2m Clipped Cub Rod/Wire Set	1,2 m Clipped Cub Stange-/Kabelsatz	Ensemble tige/câble Clipped Cub 1,2 m	Set fili/asta: Clipped Cub 1,2 m
EFL5156	1.2m Clipped Cub Decal Sheeet	1,2 m Clipped Cub Decalsatz	Feuillet d'autocollants Clipped Cub 1,2 m	Set decalcomanie: Clipped Cub 1,2 m
EFL5157	1.2m Clipped Cub Prop Adaptor	1,2 m Clipped Cub Propeller-Adapter	Adaptateur d'hélice Clipped Cub 1,2 m	Adattatore elica: Clipped Cub 1,2 m
EFL5159	1.2m Clipped Cub Engine/Cowl	1,2 m Clipped Cub Motor/Motorhaube	Moteur/Capot Clipped Cub 1,2 m	Cappottatura/motore: Clipped Cub 1,2 m
EFL5162	1.2m Clipped Cub Landing Gear	1,2 m Clipped Cub Fahrwerk	Train d'atterrissage Clipped Cub 1,2 m	Carrello di atterraggio: Clipped Cub 1,2 m
EFL5164	1.2m Clipped Cub Wing Struts	1,2 m Clipped Cub Flügelstreben	Haubans d'aile Clipped Cub 1,2 m	Montanti ala: Clipped Cub 1,2 m
EFL5165	1.2m Clipped Cub Prop/Spinner	1,2 m Clipped Cub Propeller/Spinner	Hélice/Cône Clipped Cub 1,2 m	Elica/ogiva: Clipped Cub 1,2 m
EFL5166	1.2m Clipped Wing Cub Motor 1000kv	1,2 m Clipped Wing Cub Motor 1000 kV	Moteur 1 000 Kv Clipped Wing Cub 1,2 m	Motore 1000 kv: Clipped Cub 1,2 m
EFLA1040U	40A ESC: Ultimate 2	Ultimate 2: 40A ESC Regler	Ultimate 2 - Contrôleur 40A	ESC 40A: Ultimate 2
SPMSA330R	9 Gram Servo Reversed	9 Gram Servo umgekehrt	Servo 9 gr inversé	Servocomando 9 g inversa
SPMAR636	AR636 6-Channel AS3X Sport Receiver	AR636 6-Kanal AS3X Sport Empfänger	Récepteur AR636 6 voies	Ricevente AR636 AS3X sport a 6 canali

Optional Parts • Optionale Bauteile • Pièces optionnelles • Pezzi opzionali

Part # I Nummer Numéro I Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
HBZ7390	Float Set	Schwimmer-Set	Ensemble de flotteur	Float Set
EFLA250	Park Flyer Tool Assortment, 5 pc	Park Flyer Werkzeugsortiment, 5 teilig	Assortiment d'outils park flyer, 5pc	Park Flyer assortimento attrezzi, 5 pc
RVO1005	Ball Link Pliers	Revolution Deluxe Kugelkopfzange	Pince à rotules	Pinze per attacchi a sfera
EFLAEC302	EC3 Battery Connector, Female (2)	EC3 Akkukabel, Buchse (2)	Prise EC3 femelle (2pc)	EC3 Connettore femmina x batteria (2)
EFLAEC303	EC3 Device/Battery Connector, Male/ Female	EC3 Kabelsatz, Stecker/Buchse	Prise EC3 male/femelle	EC3 Connettore batteria maschio/ femmina
EFLB22003S30	11.1V 3S 30C 2200MAH Li-Po	11.1V 3S 30C 2200mAh LiPo	11.1V 3S 30C 2200MAH Li-Po	11.1V 3S 30C 2200MAH Li-Po
EFLB22003S50	11.1V 3S 50C 2200MAH Li-Po	11.1V 3S 50C 2200mAh LiPo	11.1V 3S 50C 2200MAH Li-Po	11.1V 3S 50C 2200MAH Li-Po
DYNC2025	Prophet Sport Duo 50W x 2 AC Battery Charger	Dynamite Prophet Sport Duo 50W x 2 AC Ladegerät, EU	Chargeur Prophet Sport Duo 50W x 2 AC	Caricabatterie Prophet Sport Duo 50W x 2 AC
DYNC2010CA	Prophet Sport Plus 50W AC DC Charger	Dynamite Ladegerät Prophet Sport Plus 50W AC/DC EU	Chargeur Prophet Sport Plus 50W AC DC	Caricabatterie Prophet Sport Plus 50W AC DC
SPMA3081	AS3X Programming Cable - Audio Interface	Spektrum Audio-Interface AS3X Empfänger Programmierkabel	Câble de programmation audio AS3X pour smartphone	Cavo di programmazione AS3X - Interfaccia audio
SPMA3065	AS3X Programming Cable - USB Interface	Spektrum USB-Interface AS3X Empfänger Programmierkabel	Câble de programmation USB AS3X pour PC	Cavo di programmazione AS3X - Interfaccia USB
EFLA111	Li-Po Cell Voltage Checker	Li-Po Cell Voltage Checker	Testeur de tension d'éléments Li-Po	Voltmetro verifica batterie LiPo
DYN1405	Li-Po Charge Protection Bag, Large	Dynamite LiPoCharge Protection Bag groß	Sac de charge Li-Po, grand modèle	Sacchetto grande di protezione per carica LiPo
DYN1400	Li-Po Charge Protection Bag, Small	Dynamite LiPoCharge Protection Bag klein	Sac de charge Li-Po, petit modèle	Sacchetto piccolo di protezione per carica LiPo
	DXe DSMX 6-Channel Transmitter	Spektrum DXe DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DXe DSMX 6 voies	DXe DSMX Trasmettitore 6 canali
	DX6i DSMX 6-Channel Transmitter	Spektrum DX6i DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6i DSMX 6 voies	DX6i DSMX Trasmettitore 6 canali
	DX6 DSMX 6-Channel Transmitter	Spektrum DX6 DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6 DSMX 6 voies	DX6 DSMX Trasmettitore 6 canali
	DX7G2 DSMX 7-Channel Transmitter	Spektrum DX7 DSMX 7 Kanal Sender	Emetteur DX7 DSMX 7 voies	DX7 DSMX Trasmettitore 7 canali
	DX8G2 DSMX 8-Channel Transmitter	Spektrum DX8G2 DSMX 8 Kanal Sender	Emetteur DX8G2 DSMX 8 voies	DX8G2 DSMX Trasmettitore 8 canali
	DX9 DSMX 9-Channel Transmitter	Spektrum DX9 DSMX 9 Kanal Sender	Emetteur DX9 DSMX 9 voies	DX9 DSMX Trasmettitore 9 canali
	DX18 DSMX 18-Channel Transmitter	Spektrum DX18 DSMX 18 Kanal Sender	Emetteur DX18 DSMX 18 voies	DX18 DSMX Trasmettitore 18 canali
	DX20 DSMX 20-Channel Transmitter	Spektrum DX 20 DSMX 20 Kanal Sender	Emetteur DX 20 DSMX 20 voies	DX 20 DSMX Trasmettitore 20 canali

www.modellmarkt24.ch; www.modellmarkt24.de

Clipped Wing Cub

© 2017 Horizon Hobby, LLC.

E-flite, AS3X, DSM, DSM2, DSMX, the DSMX logo, Bind-N-Fly, SAFE, the SAFE logo, Z-Foam, ModelMatch, Dynamite, EC3, Prophet and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

Futaba is a registered trademark of Futaba Denshi Kogyo Kabushiki Kaisha Corporation of Japan.

All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.

US 9,056,667. US 8,672,726. Other patents pending.

http://www.e-fliterc.com/

www.modellmarkt24.ch; www.modellmarkt24.de